



22.7053

Fragestunde. Frage Heimgartner Stefanie. Autobahnvignette 2022. Skandalöse Auftragsvergabe**Heure des questions. Question Heimgartner Stefanie. Vignette autoroutière 2022. Procédure d'adjudication scandaleuse**

MAURER UELI

Maurer Ueli, Bundesrat: 1. Die Beschaffung der Autobahnvignette erfolgte mittels einer WTO-Ausschreibung, die am 16. April 2020 auf der Plattform www.simap.ch veröffentlicht wurde; dies entspricht dem öffentlichen Beschaffungsrecht, welchem der Bund unterstellt ist. Nach dem Eingang der Offerten ging der Zuschlag an das vorteilhafteste Angebot – an einen Schweizer Unternehmer. Im Rahmen der WTO-Ausschreibung sind auch Subunternehmer zugelassen worden, da ein Anbieter im Sicherheitsdruckbereich oft nicht alle Fertigungsschritte eigenständig realisieren kann. Ein überwiegender Teil der Wertschöpfung verbleibt in der Schweiz.

2. Mit der Geheimhaltungspflicht wird dem Umstand Rechnung getragen, dass die Autobahnvignette unter erhöhten Sorgfalts- und Sicherheitsbestimmungen produziert wird.

3. Der abgeschlossene Vertrag bezieht sich auf die Produktion der Vignetten von 2022 bis 2026 und enthält Optionen für die Jahre 2027 und 2028.